



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- Schul(neu)start in Klosterneuburg und eine positive Bilanz über den digitalen Unterricht
- Auf zu neuen Abenteuern – Klosterneuburg öffnet die Spielplätze

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK

Presseausendung vom 30. April 2020



Maturanten sollen am 04. Mai starten, alle anderen Schüler und die Musikschule am 18. Mai



Schul(neu)start in Klosterneuburg und eine positive Bilanz über den digitalen Unterricht

Für rund 2.000 Pflichtschüler Klosterneuburgs an den sechs Volks- und zwei Mittelschulen, aber auch für die Allgemeine Sonderschule, rund 450 Oberstufenschüler sowie die Musikschule, soll im Mai stufenweise der Unterricht starten. Das Lernen auf Distanz, mittels Internet oder Videos, wurde nach der Schließung der Schulen Mitte März rasch umgesetzt und funktioniert dank Disziplin und Engagement in der Babenbergerstadt hervorragend.

Mitte März 2020 war in Schulwesen plötzlich alles anders - bedingt durch die Coronakrise wurden Schulen österreichweit geschlossen und der Unterricht auf Distance Learning umgestellt. So auch in Klosterneuburg. Der Umstieg erfolgte größtenteils reibungslos, Schülern, Eltern und Lehrern ist ein großes Dankeschön für die vorbildliche Umsetzung und Geduld auszusprechen.

Die Unterlagen werden größtenteils online übermittelt, wo dies nicht möglich war, konnten auch Ausdrucke in den Schulen abgeholt werden. Chatroom, Videokonferenzen, Wochenpläne, Arbeitsaufträge, etc. werden in den Volksschulen über die Programme Schoolfox und Padlet kommuniziert. In den Mittelschulen und im Gymnasium werden zusätzlich die Kommunikationsplattformen MS Teams und Moodle verwendet. In vielen Schulen gibt es regelmäßig Zoom-Konferenzen der Direktorinnen mit den Elternvertretern.

Parallel zum digitalen Unterricht werden die Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen in den Schulen betreut. In den Volksschulen sind es derzeit 3 Prozent, in den Mittelschulen rund 4 Prozent und in der Allgemeinen Sonderschule rund 13 Prozent.

Soziale Unterstützung durch die Stadt, Clubs und Elternvereine

Wo es notwendig war, konnte die Versorgung von Familien mit Laptops, Internetzugängen etc. durch den Lions Club Klosterneuburg Babenberg, den Rotary Club Klosterneuburg sowie die Elternvereine unkompliziert organisiert und durch die Direktorinnen koordiniert. Zusätzlich bietet auch der von der von der Stadtgemeinde beschlossene Coronafonds für Lehrmittel eine Entlastung – Informationen dazu beim Sozialamt der Stadtgemeinde sowie auf der Webseite www.klosterneuburg.at – Stadtgemeinde – Soziales.



Stufenweises Hochfahren des Bildungssystems

Jetzt wird das Bildungssystem wieder stufenweise unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen hochgefahren. Beginnen werden mit 04. Mai auch in Klosterneuburg die **Maturajahrgänge** am Gymnasium und in der HBLA f. Wein- und Obstbau, unterrichtet wird im Wesentlichen in den schriftlichen Maturagegenständen und unter Einhaltung der Distanzabstände in den Klassenräumen.

In einer zweiten Stufe sollen **ab 18. Mai an die 2.000 schulpflichtige Kinder**, dies sind die Volksschüler und die Mittelschüler, Sonderschüler und Schüler der AHS Unterstufe, unterrichtet werden. Um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten, soll es zu einer Verdünnung an den Schulen kommen. Zentrales Element dabei ist die Teilung der Klassen in zwei etwa gleich große Gruppen. Der eine Teil soll montags bis mittwochs Unterricht haben, der andere Teil donnerstags und freitags. Jede Woche wird gewechselt. **Ab 01. Juni** werden dann die **rund 450 Schüler der Oberstufen** wieder die Schule besuchen dürfen.

In den **Kindergärten** dürfen seit Montag, 27. April, laut NÖ Landesgesetz alle Kinder unabhängig von der beruflichen Tätigkeit der Eltern oder davon, ob die Tätigkeit im Homeoffice verrichtet werden kann oder eine Betreuung zu Hause möglich ist, den Kindergarten wieder besuchen. Das Angebot, das in Kleingruppen stattfindet, soll flexibel und vor allem verantwortungsvoll genutzt werden, damit zur Verhinderung einer Ausbreitung von COVID-19 die Kinderdichte und die Sozialkontakte reduziert werden. Ab 18. Mai sind besonders alle Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr und jene Kinder, die erhöhten Förderbedarf aufweisen, eingeladen, ihren Kindergarten zu besuchen. Derzeit werden rund 6 Prozent in den Klosterneuburger Kindergärten betreut.

Unterstützung für private Kinderbetreuungsorganisationen

Für private Trägervereine von Horten, Kinderkrippen, etc. gibt es einen Sonderfonds des Landes NÖ. Zusätzlich wird auch die Zahlung der Personal- und Gruppenzuschüsse seitens des Landes NÖ (ca. 2/3) und der Stadtgemeinde Klosterneuburg (ca. 1/3) fortgesetzt.

Musikschule und Volkshochschule

In der **Musikschule** Klosterneuburg soll der Unterricht ab 18. Mai abwechselnd online und in der Musikschule stattfinden. Ab 03. Juni soll wieder der normale Unterrichtsalltag einkehren.

Bei der **Volkshochschule Klosterneuburg** wird der Unterricht derzeit in vielen Fächern mit E-Learning abgehalten, wobei das Sommersemester auf die Monate Juli, August und September ausgeweitet wurde, um entfallene Unterrichtseinheiten soweit möglich wieder einbringen zu können.

Alle Bildungseinrichtungen und deren Träger halten genaue Vorschriften bezüglich der umfangreichen Hygienemaßnahmen wie Händewaschen, Desinfektion, Mund-Nasen-Schutz, Organisation von Gruppengröße, Abständen auch in den Pausen ein – stets in enger Abstimmung mit den Bildungs- und Gesundheitsexperten sowie dem Krisenstab der Stadt.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/SchuE

Bildtext: Im Krisenstab war diese Woche die Öffnung der Schulen und die damit verbundene Organisation von Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel, Information und Koordination die wesentliche Herausforderung. V.l.: Bildungstadträtin DI Dr. Maria-Theresia Eder, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Stadtamtsdirektor Mag. Michael Duscher.



Mit Mai ist die Covid-19 bedingte Sperre aufgehoben – es heißt aber Abstand halten

Auf zu neuen Abenteuern – Klosterneuburg öffnet die Spielplätze

Nach Lockerung der Corona-Maßnahmen der Bundesregierung hat sich die Stadtgemeinde entschlossen, die Spielplätze mit 01. Mai wieder zu öffnen. Unter Einhaltung der rund um Covid-19 gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln können sich die jüngsten Stadtbewohner auf den 23 Spiel- und Sportplätzen austoben.

Die Öffnung ist ein wichtiger Schritt zurück zur Normalität. Denn die Spielplatzflächen tragen entscheidend zur Lebensqualität bei. Das Stadtgartenamt, zuständig für die Sicherheit auf den 23 kleineren und größeren Spiel- und Sportanlagen der Stadt, hat sich mit der Überprüfung beeilt und konnte für das lange Wochenende grünes Licht geben.

Unter Einhaltung der vom Bund vorgegebenen Abstandsregeln steht der Eroberung von Schaukel, Rutsche oder Spielturm nichts mehr im Wege. Übrigens ist auch die Sperre der Wiese in der Au, neben dem Eingang zum Aupark, für Hunde wieder aufgehoben.

Die größten Spielplätze im Gemeindegebiet

- Hilbertpromenade / Maria Gugging: 4.000 Quadratmeter
- Stegleiten / Kierling: 3.358 Quadratmeter
- In der Au / Klosterneuburg: 2.310 Quadratmeter

Darüber hinaus bietet der Mehrzweckplatz beim Aupark 2.900 Quadratmeter asphaltiertes Ballsportvergnügen. Gleich daneben steht auf 3.500 Quadratmetern eine BMX-Bahn zur Verfügung.

Alle Spielplätze mit Beschreibung sowie eine Googlemaps-Übersichtskarte sind auf der Webseite der Stadt zu finden unter: www.klosterneuburg.at – **Sport & Freizeit – Spielplätze**

Foto „Spielplatz_Kardinal_Piffli_Park“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Mehr als 20 Spielplätze und Sportareale warten in Klosterneuburg ab sofort wieder darauf, erobert zu werden – hier jener im Kardinal-Piffli-Park in der oberen Stadt.

Foto „Spielplätze2“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg

Stadträtin Verena Pöschl und Günther Urbanek, der stets ein waches Auge auf die Sicherheit der Spielgeräte hat, freuen sich für die Kinder Klosterneuburgs über die Öffnung rechtzeitig zum Feiertag am 01. Mai.